

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **70 (1983)**

Heft 6: **Urbane Aussenräume**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Internationale Wettbewerbe

Fünfter internationaler Arango-Design-Wettbewerb Arbeitendes Glas

Auftrag: Eine ästhetisch angenehme Schöpfung aus Glas oder Kristall in der Form eines Gebrauchsobjekts oder einer Gruppe von Objekten zum öffentlichen, privaten, industriellen, technischen oder architektonischen Gebrauch, zur Fabrikherstellung geeignet. Reine Zierobjekte werden nicht berücksichtigt.

Preise: 1. Preis: \$ 1500, 2. Preis: \$ 750, 3. Preis: \$ 500. Die Werke werden für diese Summen in die Sammlung Arango Design Foundation übernommen. Die Preisrichter entscheiden über die Verteilung zusätzlicher Preise. Die Werke bleiben das Eigentum der Designer.

Daten: Letzter Tag zur Einschreibung und zum Eintreffen der Ausstellungsstücke ist der 30. November 1983. Beurteilung findet am 4. und 5. Februar 1984 statt. Ausstellungsdaten: 10. Mai bis 1. Juli 1984.

Preisrichter: Professor Claus Joseph Riedel, Designer und Präsident von Riedel Glas in Österreich; Ludovico Diaz de Santillana, Architekt und Präsident der Venini Glass, Italien; Thomas Buechner, Vorsitzender von Steuben Glass, Vorsitzender der Corning Glass Works Foundation und Präsident des Corning Museum of Glass, New York, und Judith Arango, Präsident von Arango, Inc. (ex officio).

Gönner: Der Wettbewerb und die Ausstellung werden gemeinsam von der Firma Riedel Glas, Österreich, Mitchell Wolfson jr., Miami und Genua, und Arango, Inc., Miami, durchgeführt.

Ausstellung: Die Preisgewinner und solche Stücke, die von den Preisrichtern zusätzlich ausgewählt werden, werden im Center for the Fine Arts im Metro Dade Cultural Center, das von Philip Johnson geschaffen wurde, ausgestellt. Die Ausstellung wird von der Architekturfirma Bouterse, Perez & Fabregas gestaltet werden.

Zweck: Anregung zum Entwerfen einfallreicher Designs aus Glas, Aufklärung der Öffentlichkeit über die Rolle guter Designs im Alltag, Anerkennung der Leistungen auf dem Gebiet, Förderung jungen Talents und das Bekanntmachen dieses Talents in Industriekreisen.

Geschichte: Die Arango International Design Competition wurde 1978 ins Leben gerufen und konzentrierte sich bisher auf verschiedene Gegenstände in seinen einzelnen Programmen: Besteck, Spielwaren, grafische Stoffdesigns und Allzweckmöbel.

Designkriterium: Originalität, Nützlichkeit, ästhetischer Wert, Eignung zur Fabrikherstellung. Technische Neuerungen werden geschätzt, Paber nicht verlangt.

Teilnahmebedingungen: Der Wettbewerb steht allen offen mit Ausnahme der Angestellten der Arango, Inc., der Arango Design Foundation, Center for the Fine Arts und Intercon Arts, Inc.

Einreichung: Jeder Teilnehmer kann beliebig viele Werke einreichen, für jedes muss jedoch Teilnahmegebühr entrichtet und die entsprechende Information geliefert werden. Jedes Werk muss aus Glas sein und sich zur industriellen Produktion eignen. (Prototypen werden angenommen.) Kein Werk darf vor 1978 geschaffen worden sein, Zeichnungen und Fotografien werden nicht angenommen. Grössenbegrenzung besteht nicht, Rücksendeinstruktionen müssen die Massbeschränkungen berücksichtigen. Um Anonymität zu wahren, dürfen auf dem Ausstellungsstück keine identifizierenden Informationen wie Name, Schule oder Firma erscheinen. Ein neutraler Umschlag soll beiliegen, auf dessen Aussenseite eine Titelbeschreibung des Werks sein soll. Im Umschlag sollte das ausgefüllte Anmeldeformular sein, eine Bankanweisung und, auf separatem Blatt, der Name des Teilnehmers, Anschrift, Telefonnummer, Schule oder Firma und der Titel des Werks. Falls diese Bedingungen nicht erfüllt sind, wird das Werk disqualifiziert.

Teilnehmerinformation: Bitte senden Sie die folgende Information: Name, Anschrift, Telefonnummer. Teilnahmegebühr für Studenten 25 US-\$, Name der Universität, für Professionelle 50 US-\$, für Firmen oder Hersteller 100 US-\$.

Alle Bankanweisungen müssen in US-Dollar sein, zahlbar an Intercon Arts, Inc., und sind an folgende Anschrift zu senden: Arango Design Competition, c/o Carol Damian, 1115 North Greenway, Coral Gables, Florida 33134, U.S.A. (Individuellen Designern werden Preise zugesprochen, wenn auch Hersteller oder Designerfirmen die Stücke ausstellen, die Firmen erhalten je-

doch volle Anerkennung.)

Versand: Die obenstehende Anschrift muss als endgültiger Zielort angegeben werden. Werke aus dem Ausland sollten per Luftpost gesandt werden, die Zollerklärungen müssen so ausgefüllt sein, dass keine Gebühr erhoben werden kann und dass keine Zollagenten tätig werden müssen. Bitte schreiben Sie auf das Paket: Sample - No Commercial Value. Nachnahmegebühren für Luft- oder Seefracht werden nicht übernommen. Kein Abholen vom Hafen oder Flugplatz.

Rücksendung: Ausstellungsstücke werden nur bei Berücksichtigung folgender Bedingungen zurückgesandt: 1. Die Originalverpackung muss wieder benutzt werden können und muss internationalen Versandvorschriften entsprechen (Post: nicht länger als 42 inches [106 cm], grösste Länge und Breite zusammen höchstens 72 inches [183 cm]); 2. Ein Bankscheck in US-Dollar für Rückporto muss beiliegen. 3. Komplette Versandanweisungen müssen schriftlich erteilt werden. Intercon Arts wird dem Empfänger das Versanddatum mitteilen. Falls persönliches Abholen geplant ist, muss dies sofort nach der Bewertung, dem Schluss der Ausstellung oder der Tour geschehen. Entsprechende Anweisungen müssen vorliegen. Alle zurückgelassenen Stücke werden 30 Tage nach Benachrichtigung veräußert werden.

10. Beleuchtungswettbewerb Tokio '83

Wir versuchen heute die Kommunikation zu verbessern, zwischen Menschen und Maschinen, zwischen Menschen und ihrer Umgebung und zwischen den Menschen selbst. Ohne Kommunikation funktioniert unsere Gesellschaft nicht.

Die Beleuchtung hat in der Kommunikation schon immer eine grosse Rolle gespielt. Heute, in einer Zeit, da die Kommunikation erforscht und verbessert wird, müssen wir auch der Beleuchtung eine wichtige Funktion zumessen.

Dieser Wettbewerb soll die Beleuchtung für eine neue Zeit zeigen, eine Beleuchtung, die gleichzeitig sich selbst verfeinert: Beleuchtung als räumliche Kommunikation. Wir suchen also Ideen, welche Design, Funktion und System zu einem harmonischen Ganzen zusammenfassen, um die Kommunikation zu bereichern, wo immer sie stattfindet, zu Hause, in den Geschäften, auf den Plätzen, auf der Strasse.

Preisrichter: Kenzo Tange - Chief Judge (Architect), Yusaku Kamekura (Graphic designer), Kiyoshi Seike (Architect), Kenji Ekuan (Industrial designer), Arata Isozaki (Architect), Takamichi Ito (Designer), Hyogo Konagaya (Chairman of The Yamagiwa Art Foundation)

Preise: Gold 1 000 000 Yen (1 Preis), Silber 500 000 Yen (1 Preis), Bronze 300 000 Yen (1 Preis), Highly Commended 100 000 Yen (5 Preise).

Einsendeschluss: 10. September 1983 in Tokio eintreffend.

Anfragen über nähere Angaben sind zu richten an: 10th Tokyo International Lighting Design Competition '83, The Yamagiwa Art Foundation, 3-12-4, Sotokanda, Chiyoda-ku, Tokyo 101, Japan.

Seminare

Continuity and change: Design Strategies for large-scale Urban Development

Ein Seminar im Rahmen des Aga-Khan-Programmes für islamische Architektur und der Harvard University und des Massachusetts Institute of Technology

15.-19. August 1983

Kosten: \$ 650.- oder \$ 450.- (nur für die ersten drei Tage)

Auskunft und Anmeldung: Massachusetts Institute of Technology, 77 Massachusetts Avenue, Room 10-390, M.I.T., Cambridge, Massa. 02139, Telefon 617 253 1400.

Seminar für Architektur und Stadtplanung in Helsinki

23.-27. August 1983

Das Seminar ist kostenlos, nur für die Ausflüge müssen 500 Fmk bezahlt werden. Jeder Teilnehmer hat auch selbst für die Unterkunft zu sorgen, bis auf eine Nacht, die in Keuruu verbracht wird.

Nähere Angaben und Anmeldung:

Ms. Ritva Salo, The Finnish Association of Architects, Eteläesplanadi 22 A, SF-00130 Helsinki 13.